

Betriebsanleitung

ZAXIS

Klasse 120-3

110-3 · 110M-3 · 130-3 · 130LCN-3

Klasse 180-3

160LC-3 · 180LC-3 · 180LCN-3

Klasse 200-3

210-3 · 210LC-3 · 210LCN-3 · 240N-3

Klasse 270-3

250LC-3 · 250LCN-3 · 280LC-3 · 280LCN-3

Klasse 330-3

350LC-3 · 350LCN-3

Hydraulikbagger

Seriennummer

ZX Klasse 120-3	080001	und folgende
ZX Klasse 180-3	010372	und folgende
ZX Klasse 200-3	202803	und folgende
ZX Klasse 270-3	021321	und folgende
ZX Klasse 330-3	052046	und folgende

SICHERHEIT

BEDIENUNG NUR VOM FAHRERSITZ

- Durch einen nicht ordnungsgemäßen Start des Motors kann die Kontrolle über die Maschine verloren gehen, was schwere bis tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.
 - Starten Sie den Motor nur im Fahrersitz sitzend.
 - Starten Sie den Motor NIE auf der Kette oder neben der Maschine stehend.
 - Starten Sie den Motor nicht durch Überbrücken der Anlasserklemmen.
 - Kontrollieren Sie vor dem Anlassen des Motors, dass sich alle Steuerhebel in Neutralstellung befinden.
 - Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Motor starten, dass der Bereich um die Maschine herum sicher ist, und warnen Sie Umstehende mit der Hupe.



SA-444

012-E01B-0431

FREMDSTARTEN DER MASCHINE

- Batteriegease können explodieren und schwere Verletzungen verursachen.
 - Beachten Sie beim Fremdstarten des Motors die Anweisungen im Kapitel "MOTOR STARTEN UND ABSTELLEN" dieses Handbuchs.
 - Der Fahrer muss sich im Fahrersitz befinden, damit er die Maschine beim Anspringen des Motors unter Kontrolle hat. Zum Fremdstarten werden zwei Personen benötigt.
 - Setzen Sie nie eine gefrorene Batterie ein.
 - Bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Verfahrensweise besteht Gefahr, dass die Batterie explodiert oder die Maschine durchgeht.



SA-032

S013-E01A-0032

KEINE MITFAHRER DULDEN

- Auf der Maschine mitfahrende Personen können durch den Zusammenstoß mit Gegenständen verletzt werden oder von der Maschine stürzen.
 - Auf der Maschine befindet sich nur der Fahrer. Halten Sie andere Personen fern.
 - Mitfahrer behindern außerdem die Sicht des Fahrers und gefährden dadurch die Sicherheit.



014-E01B-0427

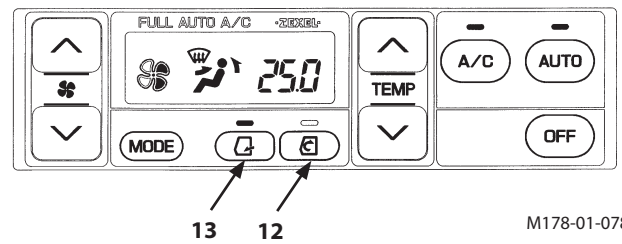
SA-379

FAHRERSTAND

- Schalter für Umluftbetrieb (12):
- Schalter für Frischluftbetrieb (13):
Umschalten der Luftzirkulation und des Belüftungskanals. Wenn der Frischluft-Schalter (13) gedrückt wird, leuchtet die zugehörige Kontrollleuchte auf, und es wird auf Frischluftbetrieb umgestellt. Wird der Schalter (13) ein nächstes Mal betätigt, erlischt die Kontrollleuchte, und der Frischluftansaugkanal wird geschlossen. Wenn der Umluft-Schalter (12) gedrückt wird, leuchtet die zugehörige Kontrollleuchte auf, und es wird auf Umluftbetrieb umgestellt. Wird der Schalter (12) ein nächstes Mal betätigt, erlischt die Kontrollleuchte, und der Frischluftansaugkanal wird geöffnet.

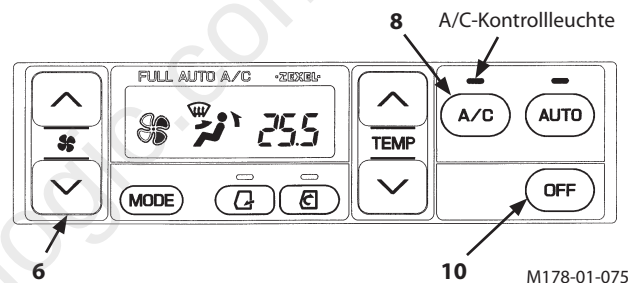
 **ANMERKUNG:** Über diese Schalter wird der Frischluftkanal entweder manuell oder automatisch gesteuert, d. h. der Kanal kann unabhängig von der Stellung des AUTO-Schalters betätigt werden.

- Klimaanlage "A/C" (8):
Der A/C-Schalter (8) schaltet die Klimaanlage und die A/C-Kontrollleuchte ein. Die Klimaanlage beginnt dabei erst zu arbeiten, wenn das Gebläse läuft (und die Gebläseanzeige des Gebläseschalters (6) leuchtet).
- Ausschalter "OFF" (10):
Dieser Schalter (10) schaltet das Gebläse und die Klimaanlage aus.
- AUTO-Schalter (9):
Der AUTO-Schalter (9) schaltet die Kontrollleuchten AUTO und A/C ein, und Lufteinlass Temperatur, Gebläseschwindigkeit, Orte des Luftaustritts und Frischluftkanal werden automatisch gesteuert und geregelt.



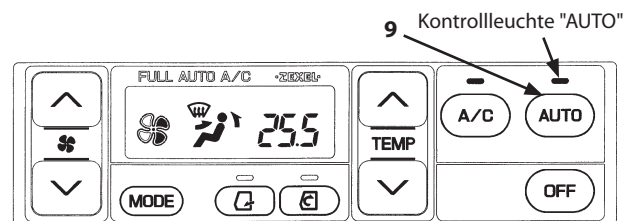
M178-01-078

Anzeige nach dem Betätigen des Frischluft-Schalters (13):



M178-01-075

Anzeige nach dem Betätigen des Klimaanlage-Schalters (8):



M178-01-075

Anzeige nach dem Betätigen des AUTO-Schalters (9):

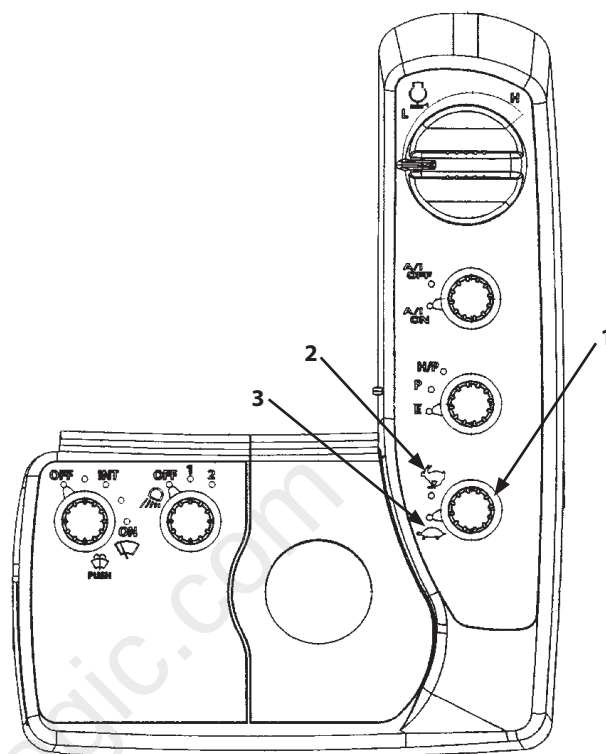
FAHREN DER MASCHINE

GANGWAHLSCHALTER

⚠️ WARNUNG: Bei einem Unfall durch Umkippen der Maschine kann es zu schweren Verletzungen kommen. Ändern Sie während der Fahrt nicht die Gangart. Schalten Sie insbesondere beim Herunterfahren an Böschungen nicht in den Straßengang – dies kann zu außerordentlich gefährlichen Situationen führen. Die Maschine vor dem Wechsel der Gangart immer anhalten.

Die gewünschte Gangart (schnell/langsam) wird mit dem Gangwahlschalter (1) am Bedienfeld eingestellt.

- Schneller Gang: Den Gangwahlschalter (1) in die Stellung  (2) drehen.
 - Langsamer Gang: Den Gangwahlschalter (1) in die Stellung  (3) drehen.
-  Hase (schneller Gang)
 Schildkröte (langsamer Gang)



M1U1-01-015

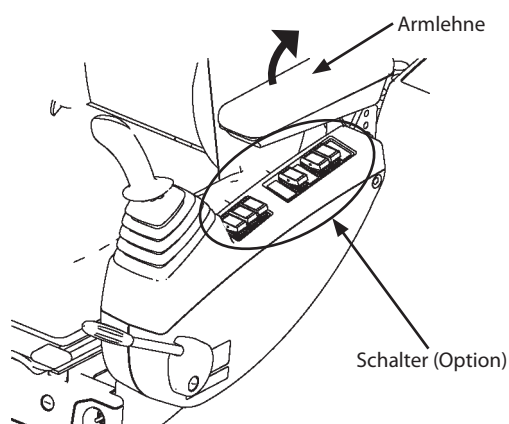
FAHRALARM (Option)

Während der Fahrt ertönt ein Warnsummer, um Personen in der Nähe zu warnen.

Fahralarm deaktivieren

Warten Sie nach Fahrtantritt mindestens 12 Sekunden, heben Sie die Armlehne an und betätigen Sie dann den Deaktivierungsschalter für den Fahralarm. (Während der ersten 12 Sekunden ist der Deaktivierungsschalter für den Fahralarm nicht wirksam.)

Der Alarm ertönt erneut, nachdem die Maschine angehalten und wieder in Gang gesetzt wurde. Betätigen Sie den Schalter gegebenenfalls erneut.



T1V1-05-02-004

✎ ANMERKUNG: Die Anordnung der Schalter auf dieser Konsole richtet sich nach der Ausstattung der Maschine. Vergewissern Sie sich, bevor Sie einen der Schalter benutzen, welcher Zusatzeinrichtung er zugeordnet ist.

WARTUNG

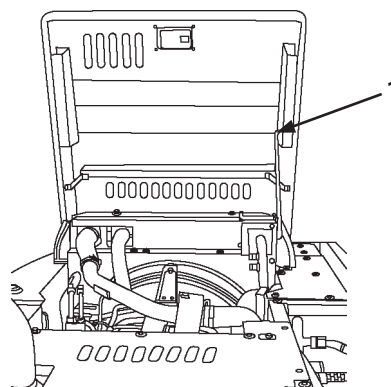
MOTORHAUBE UND ZUGANGSABDECKUNGEN

Klasse ZX120-3, 180-3



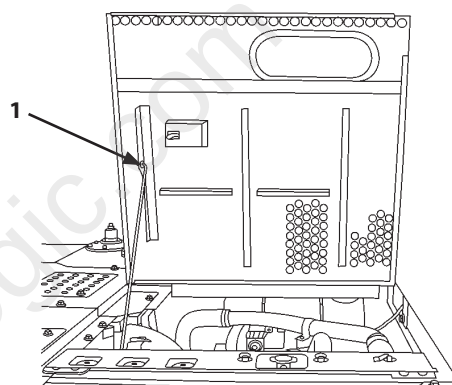
WARNUNG:

- Lassen Sie Motorhaube und Zugangsabdeckungen nicht geöffnet, wenn die Maschine am Hang steht oder starker Wind herrscht. Haube und Abdeckungen können sich selbsttätig schließen und Verletzungen verursachen.
 - Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Haube und Abdeckungen ganz besonders darauf, sich nicht die Finger zwischen Maschine und Deckel einzuklemmen.
-
- Zum Öffnen der Motorhaube die zwei beiden Verriegelungen lösen. Die Motorhaube am Handgriff hochziehen und die Stützstrebe in die Aufnahme (1) einsetzen.
 - Zum Fixieren der geöffneten rechten oder linken Zugangsabdeckung den Stab (2) in die Aufnahmebohrung (3) setzen.



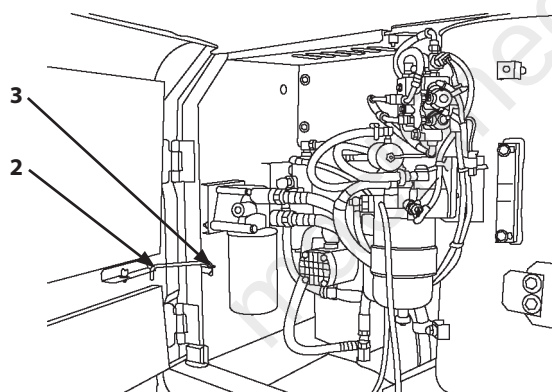
Motorhaube Klasse ZX120-3

M1U1-07-099



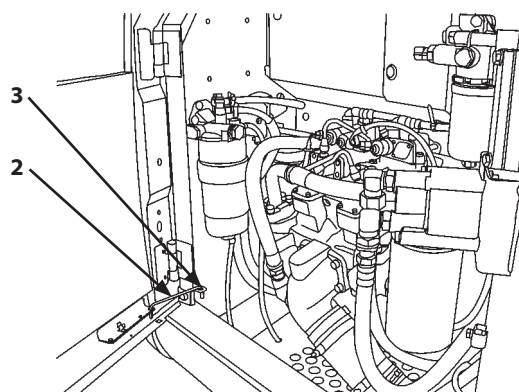
Motorhaube Klasse ZX180-3

M1U1-07-090



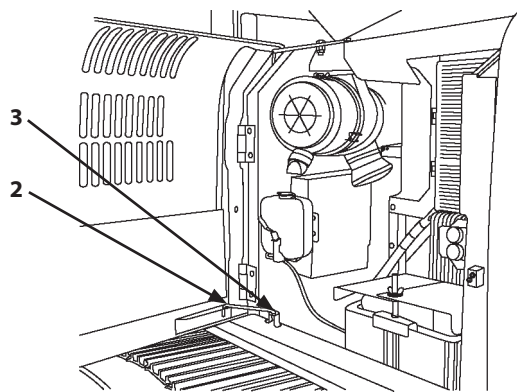
Rechte Abdeckung Klasse ZX120-3

M1U1-07-100



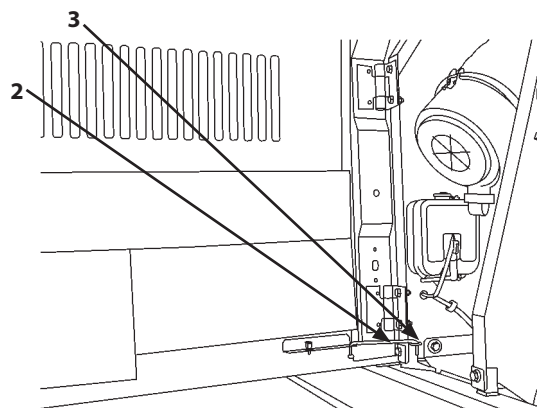
Rechte Abdeckung Klasse ZX180-3

M1U1-07-098



Abdeckung vorn links Klasse ZX120-3

M1U1-07-101



Abdeckung vorn links Klasse ZX180-3

M1U1-07-092

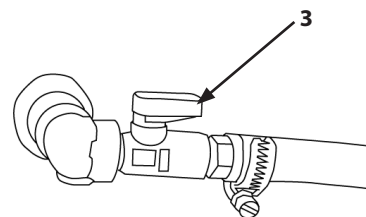
WARTUNG

Entlüften mit der Entlüfterpumpe

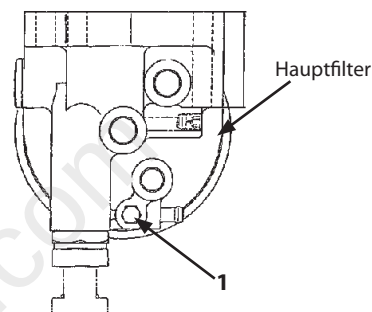
Falls die Anlage mit der elektromagnetischen Pumpe nicht entlüftet werden kann, können Sie das System auch nur mit der Entlüfterpumpe entlüften.

1. Kontrollieren, dass der Kraftstoffhahn (3) unten am Kraftstofftank geöffnet ist.
2. Den Entlüftungsstopfen (1) am Kraftstoffhauptfilter lösen.
3. Mit der Entlüfterpumpe (6) Kraftstoff ansaugen. Den Entlüftungsstopfen (1) wieder festziehen, sobald der Kraftstoff am Entlüftungsstopfen (1) blasenfrei ist.
4. Nach dem Anzug des Entlüftungsstopfens (1) die Entlüfterpumpe (6) noch einmal ca. 150 Hube betätigen.
5. Verschütteten Kraftstoff aufwischen.
6. Den Motor starten und kontrollieren, dass nirgendwo Kraftstoff leckt. Wenn der Motor nicht anspringt, die beschriebenen Arbeitsschritte ab Schritt 1 wiederholen.

Schlüsselweite: 10 mm



M1U1-07-015



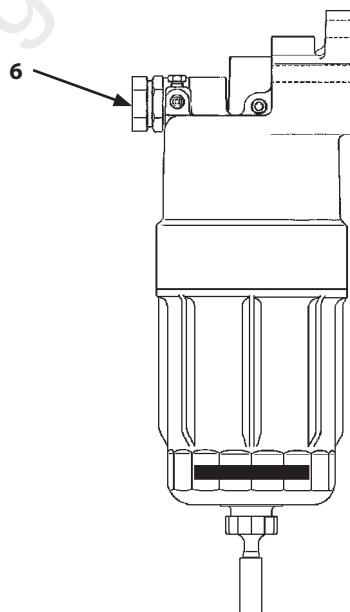
M1GR-07-010

Entlüften mit dem Anlasser

Nach dem Austausch der Kraftstoffverteilerleitung muss die Kraftstoffanlage entlüftet werden.

Entlüften

1. Die Anlage auf eine der oben beschriebenen Arten entlüften, so dass die Versorgungspumpe Kraftstoff ansaugt.
2. Den Anlasser bis zu 20 Sekunden betätigen. Wenn der Motor bis dahin nicht angesprungen ist, den Zündschlüssel zurück auf "OFF" drehen. Vor dem nächsten Versuch mindestens 60 Sekunden warten.

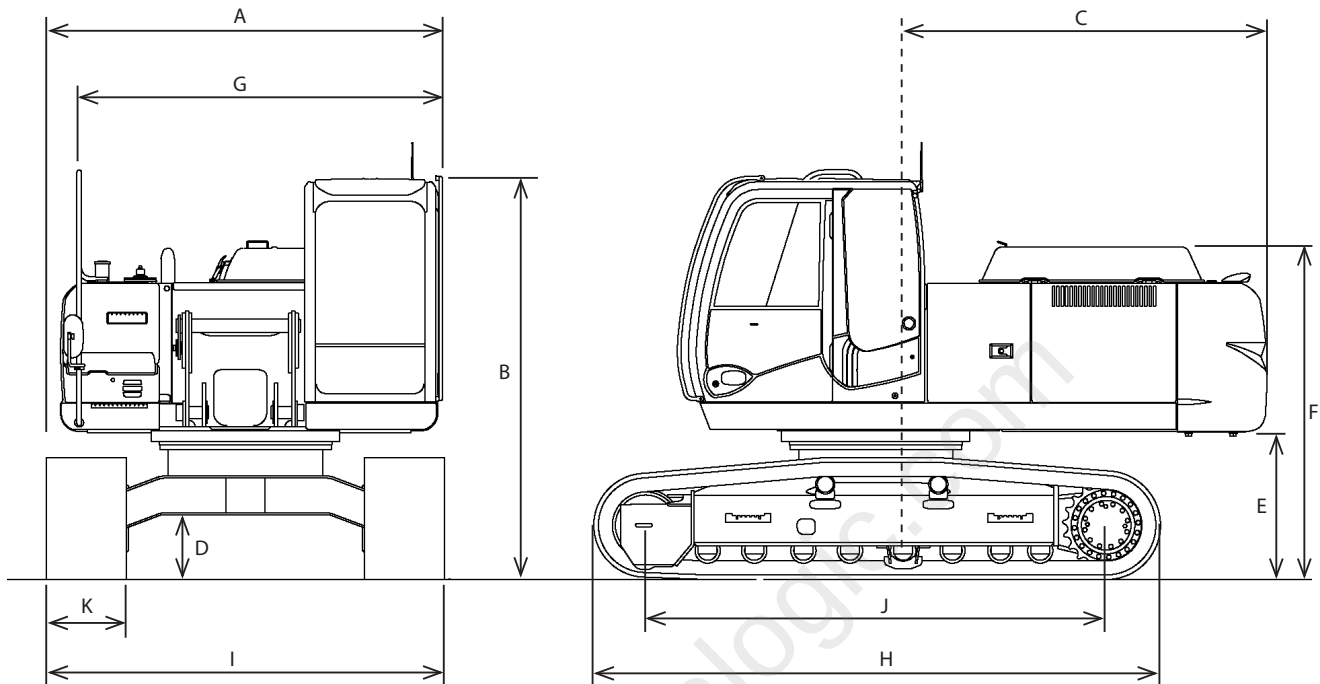


M81U-07-030

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

ZX280LC-3, 280LCN-3



M1V1-12-001

Modell	ZX280LC-3	ZX280LCN-3
Arbeitseinrichtung	3,11 m (10 ft 2 in)-Stiel	
Löffelinhalt (gehäuft)	PCSA 1,1 m ³ (1,44 yd ³), CECE 1,0 m ³	
Betriebsgewicht	28200 kg (62200 lb)	28000 kg (61700 lb)
Gewicht der Grundmaschine	22000 kg (48500 lb)	21800 kg (48100 lb)
Motor	Isuzu AH-4HK1XSA-03 140 kW/2100 min ⁻¹ (190 PS/2100 U/min)	
A: Gesamtbreite (ohne Rückspiegel)	3190 mm (10 ft 6 in)	3000 mm (9 ft 10 in)
B: Kabinenhöhe	3100 mm (10 ft 2 in)	
C: Heckschwenkradius	2940 mm (9 ft 8 in)	
D: Mindestbodenfreiheit	* 510 mm (20 in)	
E: Bodenabstand des Gegengewichts	* 1180 mm (3 ft 10 in)	
F: Höhe über Motorabdeckung	* 2515 mm (8 ft 3 in)	
G: Gesamtbreite des Oberwagens	2890 mm (9 ft 6 in)	
H: Länge des Unterwagens	4940 mm (16 ft 3 in)	
I: Breite des Unterwagens	3190 mm (10 ft 6 in)	3000 mm (9 ft 10 in)
J: Tragende Kettenlänge	4052 mm (13 ft 3 in)	
K: Breite der Kettenplatten	600 mm (24 in) (Stegkette)	
Bodendruck	53 kPa (0,54 kgf/cm ² , 7,7 psi)	52 kPa (0,53 kgf/cm ² , 7,5 psi)
Schwenkgeschwindigkeit	12,6 min ⁻¹ (U/min)	
Fahrgeschwindigkeit (schnell / langsam)	5,5 / 3,3 km/h (3,4 / 2,0 mph)	
Steigvermögen	35° (tanθ = 0,70)	

ANMERKUNG: * Ohne Höhe des Plattenstegs.

OPTIONALE ANBAUGERÄTE UND EINRICHTUNGEN

VERSATZRICHTUNG UND REICHWEITE

Die Versatzrichtungen "links" und "rechts" gelten aus Sicht des Fahrers. Ein Versatz nach "links" bedeutet demnach, dass das Arbeitsgerät zur Kabine hin bewegt wird.

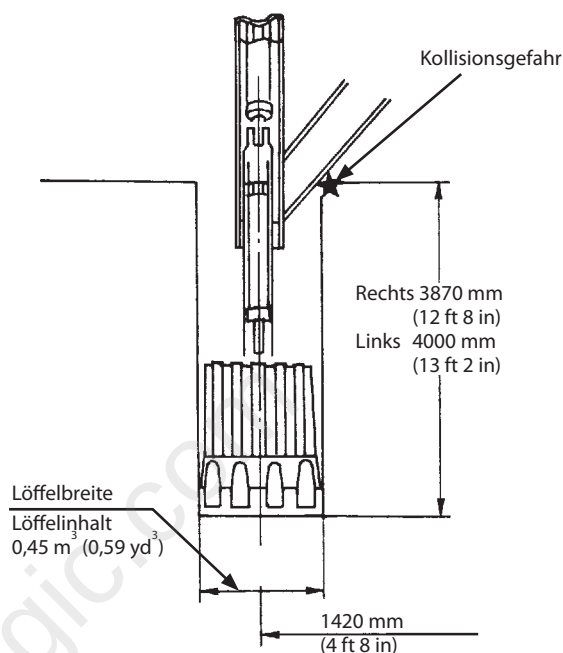
Bei einem maximalen Versatz von 1420 mm (4 ft 8 in) ist die Grabbtiefe aufgrund der Gefahr einer Kollision des Auslegers mit dem Boden begrenzt und entspricht A (siehe Abbildung).

A: 3870 mm (12 ft 8 in) Rechts
4000 mm (13 ft 2 in) Links

Reichweite:

Der Versatz ist innerhalb von höchstens 1420 mm (4 ft 8 in) zu beiden Seiten möglich.

1. Die Abbildung zeigt die maximale Grabbtiefe bei maximalem Versatz mit einem $0,45 \text{ m}^3$ ($0,59 \text{ yd}^3$)-Löffel.
2. Das Maß L von der Kettenaußenkante zum äußersten Punkt des Löffels richtet sich nach der Breite des Löffels und der Breite der Kette (siehe unten).

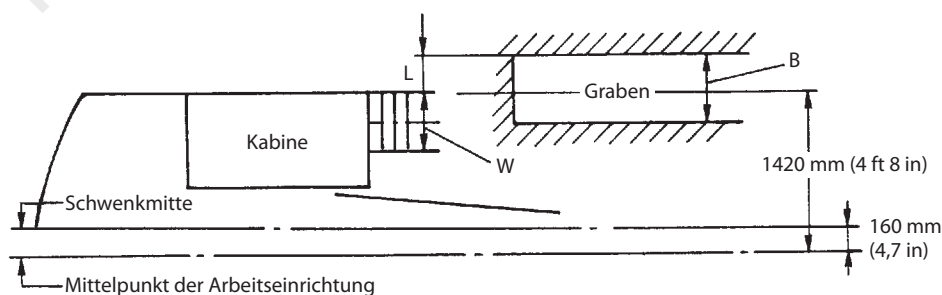


M104-11-006

Maß L in Abhängigkeit von Löffelbreite und Kettenbreite

ZX110-3				ZX110M-3	
Löffel		Kettenbreite 500 mm (20 in)		Kettenbreite 700 mm (28 in)	
Inhalt* m^3 (yd^3)	Breite mm (in)	Links versetzt mm (in)	Rechts versetzt mm (in)	Links versetzt mm (in)	Rechts versetzt mm (in)
0,19 (0,25)	550 (22)	290 (11)	610 (24)	165 (7)	485 (19)
0,30 (0,39)	700 (28)	365 (14)	685 (27)	240 (9)	560 (22)
0,40 (0,52)	800 (31)	415 (16)	735 (29)	290 (11)	610 (24)
0,45 (0,59)	970 (38)	500 (20)	820 (32)	375 (15)	695 (27)

* gehäuft nach PCSA

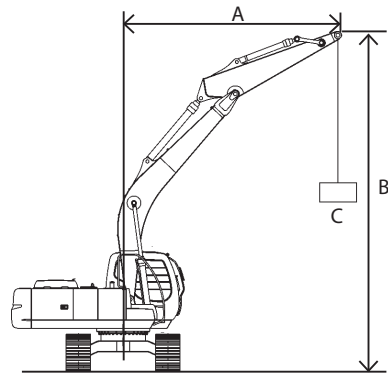


M104-11-007

OPTIONALE ANBAUGERÄTE UND EINRICHTUNGEN

HUBVERMÖGEN

-  ANMERKUNG: 1. Das Hubvermögen der Baureihe ZX entspricht max. 75% der Kipplast, wenn die Maschine auf festem, ebenem Boden steht, oder 87% der vollen Hydraulikleistung (ISO 10567).
2. * Lastkapazität durch die Hydraulikleistung begrenzt.



M1G6-13-013

A: Lastradius
B: Traghöhe
C: Hubvermögen

METRISCHE MASSE

ZX210LC-3, Monoblock-Ausleger, Stiel 2,03 m, G 600 mm

Einheit: kg

B: Trag- höhe m	A: Lastradius												Max.		
	1,5 m		3,0 m		4,5 m		6,0 m		7,5 m		9,0 m				REICH- WEITE m
															
6,0					6251 *	6251 *	5880 *	5226					5955 *	4566	6,50
4,5					7491 *	7491 *	6246 *	5098					5756	3786	7,27
3,0					9244 *	7313	6955 *	4889	5413	3546			5232	3429	7,67
1,5							7389	4698	5329	3469			5082	3315	7,75
0					10705 *	6810	7264	4588	5286	3430			5253	3411	7,54
-1,5					10168 *	6825	7251	4576					5853	3777	6,99
-3,0			11571 *	11571 *	8787 *	6957	6205 *	4712					6138 *	4689	6,03

-  ANMERKUNG: Mit Lasthaken beträgt die zulässige Hebelast 8 Tonnen.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX330-3 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1U1-EN3-1)

Hitachi ZX330-3 Betriebsanleitung als PDF mit Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-zx330-3-hydraulikbagger-betriebsanleitung-gm1u1-en3-1/>

Buch-Nr.: GM1U1-EN3-1 · Seitenzahl: 462 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch